

# AMTSBLATT



Bodersweier



Querbach

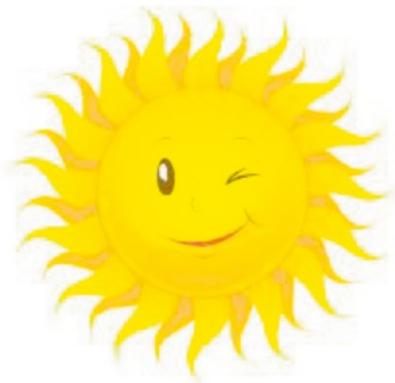


Zierolshofen



Nr. 31/2024

Donnerstag, 01. August 2024



## **Firowe Hock am Gemeindehaus!!**

Der Dorfverein und Aktiv für Jung und Alt möchte gerne ein paar gemütliche Stunden mit euch verbringen. Kulinarisch lassen wir uns von Andrea in ihrem Wägele mit Snacks und Sommercocktails überraschen.

Getränke und Flammenkuchen stehen auch bereit.

Am Freitag den 09.08.24 um 18 Uhr geht's los.

(Bei schlechtem Wetter fällt es aus)

Wir freuen uns auf euch

Dorfverein und Aktiv für Jung und Alt

Verlag  
und Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsge-  
sellschaft & Cie GmbH  
Marlener Str. 9  
77656 Offenburg  
Tel. 07 81 / 504-14 55  
Fax 504-14 69

**Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Teil: Die Ortsvorsteher der Gemeinden**  
Bodersweier Telefon 07853/344 Fax 07853/1518 Ortsverwaltung.bodersweier@stadt-kehl.de  
Querbach Telefon 07853/240 Fax 07853/999 45 Ortsverwaltung.querbach@stadt-kehl.de  
Zierolshofen Telefon 07853/315 Fax 07853/998333 Ortsverwaltung.zierolshofen@stadt-kehl.de

# Gemeinsame Mitteilungen



## Wichtige Telefonnummern – Öffnungszeiten

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Kehl	07851/893-0
Polizeiposten Rheinau	07844/911490
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos)	116117
Krankentransporte	0781/19222
Zahnärztliche Notrufnummer	0761/120 120 00

### Apothekennotdienst am Wochenende

Sa. 03.08.24 Ortenau-Apotheke Appenweiler, Tel. 07805 / 20 88  
So. 04.08.24 Lichtenberg-Apotheke Willstätt, Tel. 07852 / 22 72

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Dr. Grommelt	07851-8865830
Dr. med vet. Axel Klenner, Kehl	07851-71550
Tierärztliche Klinik Hanauerland	07851-76278

Dres. Möhnle (24 Stunden Notdienst,  
auch an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen)

### Ortsverwaltung Bodersweier

Ortsvorsteher: Manfred Kropp	Tel. 07853/247 oder 344
E-Mail: ortsverwaltung.bodersweier@stadt-kehl.de	Fax: 07853/1518
Montag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

### Ortsverwaltung Querbach

Ortsvorsteher: Heinz Haag	Tel. 07853/240
E-Mail: ortsverwaltung.querbach@stadt-kehl.de	Fax: 07853/999745
Dienstag:	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 10.00 Uhr

### Ortsverwaltung Zierolshofen

Ortsvorsteherin: Annemarie Erhardt	Tel. 07853/315
E-Mail: ortsverwaltung.zierolshofen@stadt-kehl.de	Fax: 07853/998333
Dienstag:	13.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag:	13.30 - 16.30 Uhr

### Schulen und Kindergärten

Kindergarten Bodersweier	Tel. 07853/8148
Kindergarten Querbach	07853/576
Kindergarten Zierolshofen	Tel. 07853/333
Sportkita Schwarzwaldkind Bodersweier	Tel. 0176/052747159

### Notfälle/Störungen

Wasser (Bereich Bodersweier und Querbach)	Tel. 07851/884615
Wasser (Bereich Zierolshofen)	Tel. 07844/98850
Strom (Bereich Bodersweier)	Tel. 07821/2800
Straßenlampen	Tel. 07851/88-1788
Strom (Bereich Querbach und Zierolshofen)	Tel. 07841/693444
Gas	Tel. 01802/767767

### Probleme mit der Müllabfuhr

Müllabfuhr/MERB	07841/687-0
LRA Offenburg	0781/805-960



## Kirchliche Mitteilungen

### EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BODERSWEIER MIT ZIEROLSHOFEN

Pfarrer Jörg Allgeier, Tel.: 07805-97153 oder  
bodersweier@kbz.ekiba.de

Pfarrsekretariat: Frau Louisa Rill, Schulplatz 4, 77694 Kehl-  
Bodersweier, Tel.: 07853-270, Mail: bodersweier@kbz.ekiba.de  
oder Louisa.Rill@kbz.ekiba.de  
<https://www.kirche-bodersweier.de>

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di. + Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

Bankverbindung der Evangelischen Kirchengemeinde:  
Sparkasse Hanauerland  
IBAN: DE15 6645 1862 0016 2969 24

### Vertretung

Die Vertretung vom 27.07.2024 bis einschließlich zum  
16.08.2024 übernimmt in dringenden Fällen Pfarrer Reinhard  
Sutter. Sie erreichen ihn unter: Tel. 07802-7090437 oder E-  
Mail: reinhard.sutter@gmx.de

**Das Pfarrbüro Bodersweier, ist zu den bekannten Öff-  
nungszeiten geöffnet.**

### Gottesdienste:

#### Sonntag, 04. August 2024 – 10. So. n. Trinitatis

10.15 Uhr Herzliche Einladung  
in die Nachbargemeinde in Willstätt

#### Sonntag, 11. August 2024 – 11. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Herzliche Einladung in die Nachbargemeinde  
in Diersheim in die Dreifaltigkeitskirche

## Evangelische Kirchengemeinden im Hanauerland Evangelische Kirchengemeinden Kork und Neumühl

Pfarrerin Sibylle Krause, Zirkelstr. 5, 77694 Kork  
Tel.: 07851-75806, Sibylle.krause(at)kbz.ekiba.de

Pfarrsekretariat: Frau Andrea Graner  
Zirkelstr. 5, 77694 Kork, Tel. 07851-3322  
E-Mail: kork-neumuehl(at)kbz.ekiba.de  
<https://eki-hanauerland.de/>  
<https://dorkkirche-kork.de/>

Öffnungszeiten im Büro: Di-Fr. 9.00-11.00 Uhr

Montags ist das Sekretariat geschlossen

Gemeindehaus: Anselm-Pflüger-Str. 2a

**Wochenspruch:**

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Ps 33, 12)

**Gottesdienste und andere Termine:**

**So., 04.08.2024, 10.00 Uhr**

Gottesdienst in NEUMÜHL (Präd. Jürgen Mohrbacher)

Liebe Leserinnen und Leser, hatten wir jetzt eigentlich ein Sommermärchen oder hatten wir keins? Kann die EM-Spielzeit nur dann ein „Sommermärchen“ genannt werden, wenn Deutschland als Gastgeber am Ende auch Europameister ist?

War nicht allein das schon „märchenhaft“: Die positive Stimmung im Land und die vielen Gemeinschaftserlebnisse, geteilte Freude, geteilte Enttäuschungen. Es gab spannende, intensive Spiele und richtig guten Fußball zu sehen. Die Fans waren weitgehend in der Lage, auch einer anderen Mannschaft den Sieg zu gönnen. Und am Schluss waren wir doch alles in allem gute Verlierer – „... von da an lebten sie glücklich und zufrieden bis an ihr Lebensende“. Ja, ein Sommermärchen mit Happy End.

Okay. Ich ahne Widerspruch. Ein echtes Märchen endet doch eigentlich so: Held oder Heldin trägt unzweifelhaft den Sieg davon. Bekommt also den Prinzen, die Prinzessin, den Schatz, das Königreich. Und die Gegenseite ist komplett erledigt. Der böse Wolf endet mit Wackersteinen im Bauch im Brunnenloch, die alte Hexe muss brennen, die Stiefmutter tanzt sich in glühenden Pantoffeln zu Tode, das Rumpelstilzchen reißt sich mitten entzwei.

Verhandlungen, Entgegenkommen, Kompromisse – gibt es im Märchen nicht.

Zugegeben: mir ist die versöhnliche Variante unseres Sommermärchens lieber. Und sie verträgt sich auch besser mit dem, was unserem Glauben an Jesus Christus entspricht. Jesus wollte ja nichts anderes als der Liebe dienen, mit der er sich von Gott geliebt wusste. Sein ganzes Leben hat er in den Dienst dieser Liebe gestellt.

Der Apostel Paulus ist ihm darin nachgefolgt. Er hat das berühmte „Hohe Lied der Liebe“ gedichtet (1. Korinther 13). Es berührt bis heute die Herzen von Brautpaaren, Eltern von Taufkindern, Konfirmandinnen und Konfirmanden. Etwas nüchterner schreibt Paulus im zweiten Kapitel seines Briefes an die Gemeinde von Philippi. Da geht es um die Konsequenzen der Liebe:

„Ist nun bei euch Ermahnung in Christus, ist Trost der Liebe, ist Gemeinschaft des Geistes, ist herzliche Liebe und Barmherzigkeit, so macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und einträchtig seid. Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst, ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.“ (Philipp 2, 1-4).

Alte Worte, die immer noch dazu helfen könnten, dass Märchen wahr werden.

Einen märchenhaften restlichen Sommer, ein Sommermärchen, das im Herbst noch Früchte trägt und das man sich sogar dann noch gerne weitererzählt, wenn die Tage wieder kürzer werden – das wünsche ich allen Leserinnen und Lesern, unseren Kirchengemeinden und diesem Dorf.  
Ihre Pfarrerin Sibylle Krause



## Kath. Kirchengemeinde Hanauerland Pfarrgemeinde St. Michael in Rheinau-Honau Pfarrgemeinde Herz-Jesu in Kehl-Kork

**Sonntag, 04. August 2024**

10:30 Uhr

Eucharistiefeier in der Herz-Jesu Kirche in Kork

### Erinnerungsbuch als Abschiedsgeschenk für Pfarrer Rüdiger Kopp

Auf Wunsch von Pfarrer Rüdiger Kopp soll es bei seiner Verabschiedung keine Grußworte und Reden geben. Stattdessen wünscht er sich ein Erinnerungsbuch, in dem Gruppierungen, Familien oder Einzelpersonen jeweils eine Seite individuell und persönlich gestalten. Diese Seiten werden von einem Buchbinder professionell gebunden. Deswegen ist dafür auch spezielles Papier nötig. Für alle, die sich beteiligen und eine Seite gestalten möchten, ist das passende Papier dafür ab sofort bei den katholischen Pfarrbüros in Kork und Rheinbischheim erhältlich. Die Rückgabe der gestalteten Seiten erbitten wir bis spätestens 11. Oktober. Alle Seiten, die bis dahin eingegangen sind, werden in das Erinnerungsbuch eingebunden.

## Zeugen Jehovas

Rastatter Str. 3 A, Kehl-Bodersweiler

Donnerstag, 1. August

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ, u. a: „Propheten aus Psalm 69, die sich an Jesus erfüllten“

Bibelstudium anhand des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“, Thema: „Es kam zu ‚erheblichen Meinungsverschiedenheiten‘ – Jehovas Zeugen bauen alles auf dem reinen Bibelwort auf“

Sonntag, 4. August

10.00 Uhr öffentlicher biblischer Vortrag: „Warum wir ‚wach... bleiben‘ müssen“ Bibelstudium anhand des Wachturm-Artikels: „Wie man einen passenden Ehepartner finden kann“

Interessierte sind herzlich willkommen!

Adresse: Rastatter Str. 3A, Kehl-Bodersweiler

### Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)/[www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

**Zustellprobleme:** Ortsverwaltung Bodersweiler, Telefon: 0 78 53 / 2 47

### Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Monika Kugler

Telefon: 07 81 / 5 04-14 53

Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: [monika.kugler@reiff.de](mailto:monika.kugler@reiff.de)

# Gospelhouse

www.gospelhouse-kehl.de

77694 Kehl, Graudenzler Straße 7  
www.gospelhouse-kehl.de | Tel.: +49 7851 88 55 58

Gospelhouse  
*Kirche für Dich*

Mo. - Fr., jeweils 18.00 Uhr  
Gebete in der Friedenskirche Kehl  
Sonntag 04. August, 10.00 Uhr  
Gottesdienst (Gospelhouse)  
Predigt: Caroline Forschle, Veronica Sester

Nächste Open-Air Gottesdienste  
Sonntag 11. August, 16.00 Uhr  
Sonntag 01. September, 16.00 Uhr  
auf dem Dorfplatz, Kehl-Sundheim

GospelhouseKehl  
Social Media

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden K.d.ö.R.  
Gospelhouse Kehl  
Graudenzler Straße 7  
77694 Kehl  
www.gospelhouse-kehl.de  
Fon: +49 7851 88 55 58 & +49 151 41 86 98 52



 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren:  
**in den Haushalten der Städte und Gemeinden.**

## Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

 07 81 / 504-14 56

 07 81 / 504-14 69

 [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



# Bodersweier



## Aus dem Rathaus

### Ortschaftsrat Bodersweier

Am 18.07.2024 wurde in der konstituierenden Sitzung der neue Ortschaftsrat verpflichtet.



Dies sind von links: Jonas, Scheer, Melanie Hagen, Matthias Müll, Andreas Örtel, Tim Manhardt, Michael Britz, Silke Friedrich, Andreas Hopp, Daniel Marz, Ortsvorsteher Manfred Kropp

### Verabschiedung Ortschaftsrat

Folgende Ortschaftsräte wurden von Ortsvorsteher Manfred Kropp verabschiedet:



Ralf Dietrich, Christian Schick, Roland Müll, Hansjörg Mannhardt, Markus Mors  
Ortsvorsteher Manfred Kropp bedankte sich für die gute Zusammenarbeit

### Obstbaumversteigerung

Die Obstbaumversteigerung findet am Montag, den 05.08.2024 um 18.00 Uhr an der Fischerhütte statt. Die Anschlagliste liegt auf der Ortsverwaltung zur Ansicht aus.

### Öffnungszeiten Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist in der Zeit vom 08.08. bis 23.08.2024 nur vormittags geöffnet.

### Verpachtung

Im Gewinn Ried sind zwei Äcker, Flst.Nr. 1312/0, Los 13 + 14, und im Gewinn Seebil, Flst.Nr. 1476/0, Los 1 zu verpachten. Bewerbungen können bis zum **23.08.2024** bei der Ortsverwaltung abgegeben werden.



### Müllabfuhr

Montag, 05.08.2024  
Mittwoch, 07.08.2024

grüne Tonnen  
graue Tonnen und gelbe Säcke



### Vereine/ Veranstaltungen

#### FV Bodersweier 1922 e.V.

**Es finden folgende Vorbereitungsspiele statt:**

**Samstag, 03.08.:** 17.00 Uhr: FV Bodersweier – SG Freistett-Rheinbischofsheim

**Dienstag, 06.08.:** 19.00 Uhr: FV Bodersweier – FSV Kappelrodeck

### Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!



## „de Brandeburger Michel“ 2003 e.V.

### Stoffspenden für das Ferienprogramm

Für unser Programmpunkt im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms Bodersweier suchen wir Stoffreste, um bunte Fasnachtsfländerle für unser Dorf zu basteln. Jede Stoffart ist willkommen, egal in welcher Größe und Farbe.

Die Stoffe können bis zum 16.08.2024 im Rathaus abgegeben werden.

Für weitere Fragen, gerne an [brandeburger-michel-garde@gmx.de](mailto:brandeburger-michel-garde@gmx.de) wenden.

Wir bedanken uns im Voraus herzlich für Eure Unterstützung!



Eure Brandeburger Michel Garde

Am 07.08.2024 starten wir mit einer verkürzten Probe bereits um 18:30 Uhr bevor wir dann mit einen gemütlichen und kulinarischen Abschluss im „Kätte Hus“ in die wohlverdiente Sommerpause starten.

Das gemeinsame Singen im Chor macht vor allem richtig viel Spaß! Wenn auch du Lust hast, regelmäßig mit uns zu proben, Auftritte zu absolvieren und gemeinsam Spaß an der Musik zu haben, dann melde dich doch einfach bei uns. Wir freuen uns über jeden neuen Sänger, der unsere Chorgemeinschaft bereichert.

Also, trau dich und werde Teil unseres Chores. Gemeinsam werden wir tolle Lieder einstudieren, Auftritte genießen und neue Freundschaften knüpfen. Wir freuen uns auf dich!

Meldet euch einfach bei unserem Vorsitzenden Manfred Hofer Tel: 01523 1717280 oder per Mail: [mhofer731@gmail.com](mailto:mhofer731@gmail.com).

Mit musikalischen Grüßen  
Wir freuen uns auf euch!



Wir sagen **herzlichen Dank** an all die zahlreichen Gäste, die unseren Sommerhock am vergangenen Freitag besucht haben. Auch wenn der Wettergott es nicht durchgehend gut mit uns gemeint hat, so war es doch insgesamt wieder eine gelungene Veranstaltung. Unser Dank gilt natürlich auch allen Helferinnen und Helfern, sowie den Anwohnern im Umkreis unserer Festhalle. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und erholsame Ferienzeit.

**Viele Grüße vom Musikverein und vom Turnverein Bodersweier.**

## De R(h)ein Voices Bodersweier

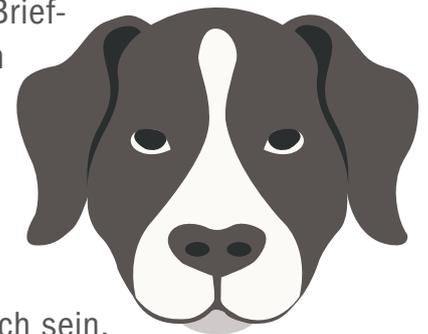
Liebe Musikbegeisterte!

Es freut uns sehr, dass wir gemeinsam eine erfolgreiche Zeit erleben durften. Wir danken allen Sängerinnen und Sängern herzlich für ihr Engagement und ihre Leidenschaft. Genießt die Sommerpause, tankt neue Kraft und Inspiration. Nach der Erholung freuen wir uns darauf, gemeinsam den Endspurt mit frischer Energie und viel Enthusiasmus anzugehen. Bis bald und alles Gute! Seit gespannt auf die neuen Lieder und das Konzert im Januar 2025. Bis Mitte September. Wir starten mit dem Probenbetrieb aller Wahrscheinlichkeit nach wieder am 18.09.2024.



## Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



**Vielen Dank!**

Mittelbadische Presse  
ZUSTELLSERVICE



# Querbach



## Müllabfuhr

Freitag, 02.08.  
Mittwoch, 07.08.

schwache Tonne  
gelber Sack

**Danke** an Schniposa und DJ Seilz! Ihr habt trotz Regen die Partymeute zum Feiern und Tanzen gebracht!

**Danke** an die vielen freiwilligen Helfer und Sponsoren! Ohne euren Einsatz wäre dies alles nicht möglich gewesen!

**Danke** für das kurzfristige Aushelfen mit Zelten und Regenschirmen!

**Danke** an alle die da waren und uns dadurch unterstützt haben. Ihr seid einfach klasse! Euch hat der Regen nichts ausgemacht. Ihr habt gesungen und getanzt, mit und ohne Regenschirm!

**Danke** für diesen unvergesslichen Abend!  
Vielleicht bis 2029

Euer Maisfeldparty-Orga-Team  
Bürgerverein Querbach



## Vereine/ Veranstaltungen

### Querbacher Maisfeldparty 2024

**Danke** an alle, die die Maisfeldparty zum absoluten Highlight des Jahres gemacht haben. Ihr habt wieder mal bewiesen, dass wir zusammenhalten, auch bei Regenwetter!



**Ihr Kontakt für private Kleinanzeigen**

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

 07 81/ 504-14 55 oder -14 56  [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)



# Zierolshofen



## Aus dem Rathaus

### Öffnungszeiten Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist noch bis 06.08.2024 geschlossen.

Gerne können Sie sich an die Ortsverwaltung Bodersweier wenden.

### 750 Jahre Zierolshofen

Liebe Zierolshofener, wir hatten ein sehr schönes Fest und möchten das, als Erinnerungsstück, in einem Fotobuch festhalten.

Es wurden sicher sehr viele Fotos und Videos gemacht und damit diese nicht in den Tiefen der Speicher versinken, möchte ich diese gerne sammeln und aus ausgewählten Fotos ein Fotobuch gestalten. Das Fotobuch kann später zu einem fairen Preis erworben werden.

Ich würde auch die Videos sammeln und an jemanden weitergeben, der sich in der Materie auskennt (Wer sich darin auskennt kann sich gerne bei mir melden).

Wer also Fotos und/oder Videos hat kann diese gerne auf einem USB-Stick speichern und bis zum 1. September, an mich (Gerd Maurer Tel 1689; E-Mail: maurerag@t-online.de) weitergeben. Falls dazu jemand Hilfe braucht, komme ich auch gerne vorbei.

Im Voraus schon mal danke für die Unterstützung.



## Müllabfuhr

Freitag, 02.08.2024

gelbe Säcke



## Sonstige Mitteilungen

### Kehler Umweltvereine fordern mehr Zurückhaltung beim Bodenverbrauch

Mit mehreren Unterschriftensammlungen für einen geringeren Flächenverbrauch unterstützten die Bürgerinitiative Umweltschutz Kehl und die NABU-Ortsgruppe Kehl-Hanauerland 2023 den Volksantrag „Ländle leben lassen“. Zwanzig Verbände, darunter Landesnaturschutzverband, BUND, NABU, Bauernverbände und Schwarzwaldverein hatten die Landesregierung und den Landtag aufgefordert, gesetzliche Regelungen zu schaffen, um die im Koalitionsvertrag festgelegte Obergrenze von 2,5 Hektar Flächenversiegelung pro Tag kurzfristig einzuhalten. GRÜNE und CDU hatten darüber hinaus vereinbart, bis 2035 die „Netto-null“ für den Bodenverbrauch zu erreichen. Über 53.000 Wahlberechtigte, darunter auch rund 200 Bürgerinnen und Bürger aus Kehl und Umgebung, hatten den Volksantrag unterzeichnet und sich mit ihrer Unterschrift für einen sorgsameren Umgang mit der begrenzten Ressource „Boden“ eingesetzt.

Der Landtag lehnte nun den Volksantrag Mitte Juli 2024 ab. Stattdessen beschloss er einen Entschließungsantrag der beiden Regierungsparteien, der lediglich feststellt, „dass Fläche eine zentrale, aber begrenzte Ressource ist, weshalb sorgsam mit ihr umgegangen werden muss“. Die Landesregierung wird ferner aufgefordert „die Inanspruchnahme bislang unbebauter Flächen für Siedlung und Verkehr weiter zu reduzieren und hierfür im Landesentwicklungsplan geeignete Festlegungen zu treffen“. Schließlich appellieren die beiden Regierungsparteien „sorgsamer mit dem begrenzten Gut Fläche umzugehen“. Aktuell werden in Baden-Württemberg täglich etwa 60.000 Quadratmeter Boden versiegelt. Dabei gehen Böden für die Lebensmittelproduktion, Lebensräume und Biotope sowie Landschaften verloren.

„Mit dem Entschließungsantrag bleiben GRÜNE und CDU weit hinter den Zielsetzungen ihres Koalitionsvertrags zurück“, so die BI Umweltschutz Kehl und der NABU Kehl in einer gemeinsamen Stellungnahme. Die Kehler Umweltgruppen weisen immer wieder auf die anhaltende Versiegelung und auf den unumkehrbaren Verbrauch von hochwertigen Ackerböden auch im Raum Kehl hin. Die Böden in Kehl und Umgebung sind von der Landwirtschaftsverwaltung meist als „Vorbahlsflur I“ eingestuft. Böden dieser Kategorie sind demnach „landbauwürdige Flächen (gute Böden) und Flächen, die wegen ihrer ökonomischen Standortgunst für den Landbau wichtig und deshalb der landwirtschaftlichen Nutzung vorzubehalten sind“. Fremdnutzungen sollen daher ausgeschlossen bleiben, so die Landwirtschaftsverwaltung.

Mehr Informationen unter [www.laendle-leben-lassen.de](http://www.laendle-leben-lassen.de)



## Termine/ Veranstaltungen

### Familientag im Freibad Auenheim

Kehl – Aquafitness-Workshop, Tanzkurs und kostenlose Abnahme von Schwimmabzeichen durch die DLRG: Beim Familientag im Freibad Auenheim erwartet die Badegäste am Samstag, 3. August von 11 Uhr bis 17 Uhr ein abwechslungsreiches und buntes Programm, das speziell Kinder und Familien ansprechen soll. Für Badegäste sind alle Angebote kostenfrei.

Zu den Höhepunkten gehören sowohl die kostenlose Schwimmabzeichen-Abnahme, die vor Ort von der DLRG Kehl angeboten wird sowie Schnuppertauchkurse für Kinder und Jugendliche, die es über den ganzen Tag verteilt immer wieder geben wird.

Darüber hinaus stellen die Technischen Dienste Kehl das Aquafitness-Programm vor, das um 11 Uhr vormittags und noch einmal am Nachmittag angeboten wird. Eltern haben zudem die Möglichkeit, sich für einen Workshop anzumelden, in dem sie lernen, wie sie ihren Kindern selbst das Schwimmen beibringen können. „Angesichts der hohen Nachfrage nach Schwimmkursen finde ich das besonders wichtig“, betont Bäderchef Claude Woitschitzky. Für den 60-minütigen Workshop, der sowohl um 13 Uhr als auch um 15 Uhr angeboten wird, ist eine vorherige Anmeldung per Mail an freibad@stadt-kehl.de erforderlich. Die Plätze sind begrenzt auf jeweils 12 Elternteile mit Kind pro Kurs.

Mit dabei am Familientag ist auch die Kehler Turnerschaft, die Kindern und Familien Spaß an Bewegung, Musik und Tanz vermitteln will und mit einfachen Choreographien zum Mitmachen animiert.



### Mutter-Kinzig-Markt am Samstag

Kehl – Auf dem Mutter-Kinzig-Markt am Samstag, 3. August, werden wieder regionale und hausgemachte Produkte angeboten. In der Zeit von 9 bis 16 Uhr gibt es an den verschiedenen Ständen auf dem Marktplatz Spezialitäten und Besonderheiten aus der Region zu entdecken.

### Hegeringversammlung der Jägervereinigung Kehl-Achern

Die Jägervereinigung lädt alle Mitglieder und interessierte Landwirte am Mittwoch, den 07.08.24, 19:00 Uhr zur Hegeringversammlung nach Rheinau-Freistett ins Gasthaus Waldhorn (Bahnhofstr. 18, 77866 Rheinau) ein. Simon Metz vom Landesjagdverband informiert in einem interessanten Vortrag über das Thema Wildschäden, mit anschließender Diskussion und Fragerunde.

### INFOBEST Kehl/Strasbourg

**Grenzüberschreitender Sprechtag der INFOBEST Kehl/  
Strasbourg 10. September 2024**

**Am 10. September 2024 findet wieder der grenzüberschreitende Sprechtag der INFOBEST Kehl/Strasbourg statt!**

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger am Oberrhein leben in einem Land und arbeiten im Nachbarland. Am grenzüberschreitenden Sprechtag wird ihnen die Möglichkeit geboten, sich von Expertinnen und Experten in individuellen Gesprächen bezüglich all jener Fragen beraten zu lassen, die im Rahmen ihrer grenzüberschreitenden Mobilität auftreten.

Anwesend sein werden deutsche und französische Vertreter der Arbeitsagenturen, der Familienkassen, der Krankenversicherungen, des deutschen Finanzamtes, der Elterngeldstelle L-Bank sowie Experten zum deutschen Arbeitsrecht.

**Die Beratung ist kostenlos und erfolgt in individuellen Gesprächen von ca. 30 Minuten. Die Gespräche können auf Deutsch und/oder auf Französisch stattfinden.**

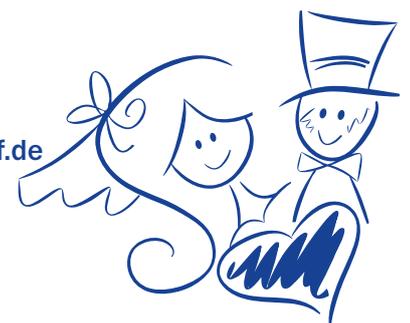
**Terminvereinbarungen per Telefon oder per E-Mail bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind unbedingt erforderlich, die Termine sind begrenzt! (Anmeldeschluss: 05.09.2024).** Der Grenzgängersprechtag findet im Gebäude 2 der Hochschule Kehl (Kinzigallee 1 | 77694 Kehl am Rhein) statt. Anfahrt per Tram (Tram D, Haltestelle « Hochschule / Lager ») oder Auto (Parkplatz « am Lager »).

**! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.**

**Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.**

☎ 07 81 / 504 - 14 55  
oder - 14 56

@ anb.anzeigen@reiff.de



## Telefonseelsorge



**Neuer Ausbildungskurs  
in der TelefonSeelsorge**

**ab November 2024  
in Offenburg**

Sie können gut zuhören, haben Geduld und die Gabe der Selbstreflexion? Möchten Sie damit anderen Menschen helfen? Dann machen Sie mit im Team der TelefonSeelsorge!

Wir bieten Ihnen eine umfassende **Ausbildung** für Ihren ehrenamtlichen Dienst: **22 Dienstagabende und 5 Wochenenden**, an denen Sie sich selbst in der Gruppe erfahren dürfen, zu Gesprächsführung, Seelsorge und dem Umgang mit krisenhaften Situationen geschult werden und den Rahmen der TelefonSeelsorge kennenlernen. Auch nach der Ausbildung wird dieser Dienst durch Supervision, Fortbildungen, Einzelgespräche und Gemeinschaftserfahrungen unterstützt.

Was kommt auf Sie zu? Sie werden **Menschen begegnen**, die mutlos sind, traurig, allein, wütend, ratlos. Diese begleiten Sie ein Gespräch oder einen Chat lang und stärken sie. **Anonym, vertraulich und niederschwellig.** Melden Sie sich gerne unter Tel. 0781 / 22758 (bis Anfang Oktober 24) oder laden Sie sich die Infobroschüre und den Bewerbungsbogen von der Homepage herunter: [www.ts-ortenau.de](http://www.ts-ortenau.de)



### Vor der Entsorgung ausgedienter Elektronikgeräte: Daten löschen nicht vergessen

Täglich werden bei den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises viele Elektronikgeräte zur Entsorgung abgegeben. Die Geräte landen dort zunächst in einem Container, bevor sie später dem Recycling zugeführt werden. Einen Datenschutz kann der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft zu diesem Zeitpunkt nicht garantieren. „Ganz gleich ob Handy, Smartphone, Tablet oder PC mit Festplatte – wer ein Gerät mit gespeicherten Daten ausrangiert, sollte vorher persönliche Einträge und sensible Informationen auf sichere Weise löschen, damit private Dokumente, Fotos oder auch Passwörter nicht in falsche Hände geraten“, empfiehlt Stefan Weiler vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte können kostenlos auf den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises abgegeben werden. Elektronikgeräte und Elektrokleingeräte werden auch bei der Problemstoffsammlung angenommen. Alle Adressen und Termine gibt es im Internet unter [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) oder in der AbfallApp Ortenaukreis.

Tipps zum Löschen von Daten finden sich auch auf der Webseite der Verbraucherzentrale unter [www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/datenschutz/altgeraete-recyclen-daten-vorher-loeschen-11405](http://www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/datenschutz/altgeraete-recyclen-daten-vorher-loeschen-11405)

Weitere Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis gerne telefonisch unter 0781 805 9600 oder per E-Mail unter [abfallberatung@ortenaukreis.de](mailto:abfallberatung@ortenaukreis.de)



## Sommer, Sonne, Maden in der Tonne: Eigenbetrieb Abfallwirtschaft gibt Tipps zur Vermeidung von Maden in der Mülltonne

Wenn im Sommer die Temperaturen ansteigen, kann es vorkommen, dass sich in den Grauen Tonnen Maden entwickeln. Johann Georg Kathan, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises, informiert und gibt Tipps, wie die Entwicklung von Maden in der Mülltonne verhindert werden kann:

### Wo kommen die Maden her?

Die Maden in der Grauen Tonne sind in der Regel die Larven der Stuben- und Schmeißfliegen. Stuben- und Schmeißfliegen suchen gezielt etwa Speiseabfälle, Müll und Kot auf und legen darin ihre Eier ab. Bei entsprechenden Temperaturen können beispielsweise die Maden der Stubenfliegen schon zwölf Stunden nach der Eiablage schlüpfen. Sie ernähren sich von den Abfällen, leben einige Tage in diesen und verpuppen sich dann. Unter günstigen Bedingungen kann so innerhalb eines Abfuhrzyklus von vierzehn Tagen eine neue, geschlechtsreife Fliegengeneration heranwachsen.

### Was kann man gegen Maden in der Mülltonne tun?

Hohe Temperaturen vermeiden

Die Entwicklung der Maden vom Ei bis zur erwachsenen Fliege ist temperaturabhängig. Je kühler die Temperatur, desto langsamer verläuft die Entwicklung. Daher sollte die Mülltonne den Sommer über möglichst kühl gehalten und deshalb bevorzugt in den Schatten gestellt werden.

Offene Abfälle vermeiden

Insbesondere die eiweißhaltigen Speisereste wie Wurst-, Fleisch- und Käseabfälle ziehen die Fliegen durch den Geruch magisch an. Deshalb sollten diese im Sommer – und auch alle anderen Abfälle – nicht offen, sondern nur in gut zugeknoteten Müllbeuteln in die Restmülltonne gegeben werden. Ein einfaches Einschlagen dieser Abfälle in Zeitungspapier reicht nicht aus.

Gelegentliches Reinigen der Mülltonne

Am Tonnenboden klebende Müllreste können sich geradezu als „Brutstätten“ für Maden erweisen. Zu deren Vermeidung sollte die Mülltonne nach der Entleerung immer mal wieder gereinigt werden. Geruchs- und Madenbildung wird dadurch vorgebeugt.

Deckel immer geschlossen halten

Ein Holz zwischen Tonne und Deckel geklemmt wirkt zwar einer übermäßigen Wärme- und Wasserdampfbildung entgegen.

gen, öffnet den Fliegen aber Tür und Tor und lädt sie geradezu zur Eiablage ein. Es ist deshalb besser, den Deckel geschlossen zu halten, wenn nicht sichergestellt ist, dass die Abfälle in verknoteten Müllbeuteln in die Tonne gegeben werden.

Für Fragen steht die Abfallberatung des Ortenaukreises unter Telefon 0781 805 9600 und per E-Mail unter [abfallwirtschaft@ortenaukreis.de](mailto:abfallwirtschaft@ortenaukreis.de) zur Verfügung. Weitere Informationen rund um das Thema Abfall gibt es auch auf der Internetseite [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) und in der AbfallApp Ortenaukreis.

Auf der Internetseite der Abfallwirtschaft gibt es unter folgenden Link zudem ein Infoblatt zum Thema „Maden“: [https://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de/fileadmin/user\\_upload/Maden\\_in\\_der\\_Grauen\\_Tonne\\_vermeiden.pdf](https://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de/fileadmin/user_upload/Maden_in_der_Grauen_Tonne_vermeiden.pdf)

## „Offene Gartentür“ im August und September

Private Gärten auf beiden Seiten des Rheins öffnen im Rahmen der Aktion „Offene Gartentür“ des Ortenaukreises 2024 wieder ihre Pforten. Insgesamt 29 Gartenbesitzer im Ortenaukreis und nahen Elsass zeigen in diesem Jahr ihre Kleinode für interessierte Gartenfreunde. Im August und September erlauben folgende Gärten einen Blick hinter ihre Kulissen:

### 15. August 2024, Donnerstag (Maria Himmelfahrt)

#### **Kräutergarten Kloster Gengenbach, Benedikt-von-Nursia-Straße 1, 77723 Gengenbach**

**Garten:** Kräutergarten in historischer Umgebung mit über 100 beschilderten Kräutern und einigen historischen Rosen. Fachkundige Begleitung ist vor Ort, keine Führungen.

**Weg:** In Gengenbach auf dem Parkplatz ‚Schneckenmatt‘ parken (200 m von Kinzigbrücke entfernt in der Friedrichstraße/ Einachstraße), zu Fuß in Richtung Altstadt in die Benedikt von Nursia Straße gehen, durch das Tor in der weißen Mauer, dann geradeaus und auf die Ostseite der Stadtkirche St. Marien gehen. Der Garten wird durch den Freundeskreis Kräutergarten betreut und ist täglich von 8-20 Uhr geöffnet.

**Offen: 10 - 17 Uhr**

### 17. August 2024, Samstag

Kräutergarten an der „Maria Hilf Kapelle“, 77797 Ohlsbach

**Garten:** Etwa 120 verschiedenen Heil- und Küchenkräuter um eine Kapelle, Gartenpflege durch Familie Helmut Stehle, Ohlsbach.

**Weg:** Von Offenburg kommend, am Rathaus in Ohlsbach links in Dorfstraße Richtung Hinterohlsbach, auf 1,5 km Schildern „Kräutergarten“ folgen.

**Führung: 14 - 17 Uhr mit Rita Vitt, Biberach-Prinzbach, Gartenbäuerin, Garten sonst immer frei zugänglich.**

**Besucherguppen außerhalb des Termins sind auf Anfrage willkommen.**

### 08. September 2024, Sonntag

#### **Celine et Pascal Hurst, rue de la Digue (ggü. Tennisplatz), Rhinau (Elsaß)**

**Garten:** Ein abwechslungsreicher Naturgarten von 6 Ar mit einer sehr großen Pflanzen- und Sortenvielfalt sowohl im Gemüse- Zierpflanzen und Obstgartenbereich. Die gesamte Anlage wird erfolgreich gemulcht.

**Offen: 10 - 18 Uhr**

#### **SoLaVie Altenheim Neuried, Oberfeld, In den Gänsäckern 29, 77656 Offenburg, Ansprechpartnerin: Angela Stark**

**Garten:** SoLaVie steht für ein von den Mitgliedern solidarisch geführtes landwirtschaftliches Projekt. Es wird ganzjähriger Gemüseanbau nach ökologischen Kriterien ohne Einsatz von synthetischen Dünge- und Schädlingsbekämpfungsmitteln und Gentechnik betrieben. Führung durch den Gärtner zur großen Sortenvielfalt, sowie Informationen über Bodenbearbeitung, Saatgut, Düngung und die Logistik.

**Weg:** Die Anbaufläche befindet sich südlich von Neuried. Am Kreisverkehr in Richtung Altenheim-Süd in die Industriestraße abbiegen. Sobald rechts größere Gebäude auftauchen in den kleinen Feldweg nach links in Richtung Foliengewächshäuser abbiegen. Auch im Navi ist der Treffpunkt unter SoLaVie zu finden.

Im Internet: [www.solavie.de](http://www.solavie.de)

**Führung: 14 Uhr Bitte erscheinen Sie pünktlich zur Führung**

### 19. September 2024, Donnerstag

#### **Gartenzeiten Schwarz, Rastatterstraße 50, 77694 Kehl-Bodersweier**

**Garten:** Klimafreundlich Gärtnern - Staudenbeete im Licht und Schatten. Einen Garten ganz bewusst mit allen Sinnen zu erfassen, und das in einer stimmungsvollen Abendstunde, ist ein ganz besonderes Erlebnis. Anke Schwarz freut sich auf einen Spaziergang mit Ihnen durch den abendlichen Schaugarten.

**! Teilnahme nur mit Anmeldung an**

[hallo@gartenzeiten-schwarz.de](mailto:hallo@gartenzeiten-schwarz.de) – Max. 25 Teilnehmer/innen

**Weg:** Hauptdurchgangsstraße Richtung Rheinau-Linx, nach der Ortschaft rechts abbiegen Richtung Zierolshofen (Beschilderung)

**Parken:** Parkgelegenheiten bei der Gärtnerei

**Offen: 18:30-20:00 Uhr**

**Besucherguppen außerhalb des Termins sind auf Anfrage willkommen.**

## Neuer Qualifizierungskurs für angehende Kindertagespflegepersonen

Möchten Sie sich beruflich neu orientieren, selbstständig und flexibel arbeiten, gerne Verantwortung übernehmen und haben Freude daran, Kinder zu betreuen und ihre Entwicklung zu fördern?

Die Träger der Kindertagespflege im Ortenaukreis bieten ab Oktober 2024 in Offenburg einen neuen Qualifizierungskurs mit 300 Unterrichtseinheiten für angehende Tagesmütter und -väter an (davon 160 UE tätigkeitsvorbereitend und 140 UE tätigkeitsbegleitend – Fachkräfte müssen 50 UE davon besuchen).

Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson haben, erhalten Sie nähere Informationen bei der Fachberatung der Träger der Kindertagespflege im Ortenaukreis oder auf [www.familie-ortenau.de](http://www.familie-ortenau.de).

Kontakt:

**Tageseltern Offenburg e.V.:** 0781-948 47 31

**Tageselternverein Kehl Hanauerland e.V.:** 07851-3971

**Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Ortenau:**

- Lahr: 07821-92376-32 oder -33
- Achern: 07841 – 1080
- Kinzigtal: 07831-9669-0/ -12

## Repair Cafés in der Ortenau – teilweise geänderte Termine in den Sommerferien

Die Repair Cafés im Ortenaukreis haben in der Ferienzeit teilweise abweichende Termine. „Ohne Sommerpause reparieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Repair Cafés in Hausach, Kehl und Oberkirch. Eine Unterbrechung gibt es in Achern, Haslach im Kinzigtal, Lahr und Offenburg“, erklärt Petra Gißler vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Ab September sind alle Repair Cafés wieder wie gewohnt geöffnet.

Die Reparaturtreffen erfreuen sich großer Beliebtheit und stellen einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung dar. Repariert werden im monatlichen oder zweimonatlichen Rhythmus allerlei Gebrauchsgegenstände wie beispielsweise Möbel, Spielzeug, Elektrogeräte, Fahrräder oder Kleidung. Auf der Internetseite [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) findet sich alles Wissenswerte über die Reparaturwerkstätten, die vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft unterstützt werden.

Offenburg darf feiern. Das Offenburger Repair Café feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Die Einrichtung wurde von Beginn an sehr gut angenommen und hat inzwischen viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die tatkräftig und mit großem Eifer defekte Dinge reparieren und auch Hilfe zur Selbsthilfe geben. Die Reparaturarbeiten sind grundsätzlich kostenlos, Spenden sind allerdings willkommen.

Weitere Fragen zur Abfallvermeidung beantwortet die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis gerne telefonisch unter 0781 805 9600 oder per E-Mail an [abfallberatung@ortenaukreis.de](mailto:abfallberatung@ortenaukreis.de)

## DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende und regionale Akteure dazu ein, die Ortenau aufs Neue zu entdecken. Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltende Events, die die kulturellen Höhepunkte mit den kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden.

Am 8. August 2024 finden folgende Veranstaltungen statt:

### Kappelrodeck:

#### Wandern mit andern – unterwegs mit Albert!

Erleben Sie eine geführte Wanderung mit dem beliebten Wanderführer Albert Schneider. Die Überraschungstour dauert zwei bis drei Stunden und enthält eine kleine Gaumenfreude. Bitte bringen Sie Getränke, Vesper sowie festes Schuhwerk mit. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Rathaus Kappelrodeck, Hauptstraße 65, 77876 Kappelrodeck. Anmeldung unter 07842 80210 oder [tourist-info@kappelrodeck.de](mailto:tourist-info@kappelrodeck.de).

### Sasbachwalden: WEITBLICK-Wanderung

Nach dem Sektempfang führt die Wanderung zwischen Reben, Wald und Kirschbäumen zum Bildstock und dem Sagenursprung der „Alde Gott“. Nach dem grandiosen Ausblick geht es weiter über die Gaißhöll Wasserfälle und durch den Kurpark zurück an den Startpunkt. Treffpunkt: 17 Uhr, Alde Gott Winzer Schwarzwald eG, Talstr. 2, 77887 Sasbachwalden. Die Kosten betragen 35 Euro. Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter 07841 20290 oder unter [weinerlebnis@aldegott.de](mailto:weinerlebnis@aldegott.de) oder unter [www.aldegott.de](http://www.aldegott.de).

### Oberkirch: After Work – Oberkircher Winzer

Feiern Sie den Feierabend, wie es sich gehört: mit einem Glas Wein, Sekt auf Eis oder einem Cocktail in der anderen Hand und Musik im Ohr. Zu den leckeren Drinks gibt es köstliche Snacks und gute Laune! Treffpunkt: 17.30 Uhr, Renchener Str. 42, 77704 Oberkirch. Infos unter [info@oberkircher-winzer.de](mailto:info@oberkircher-winzer.de).

### Mahlberg: Museum, Whisky und Zigarre

Erfahren Sie bei der Führung durch Deutschlands größtes Tabakmuseum Historisches, Kurioses und Alltägliches rund um den Tabak und genießen Sie dazu einen original badischen Whisky und je nach Wunsch eine Zigarre oder ein Zigarillo dazu. Treffpunkt: 18 Uhr, Oberrheinisches Tabakmuseum, Kirchstr. 4, 77972 Mahlberg. Die Kosten betragen 12 Euro. Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter 07825 843812 oder [joerger.stadt@mahlberg.de](mailto:joerger.stadt@mahlberg.de).

### Hornberg: Stadtführung „von oben“

Nehmen Sie teil an einer Führung auf dem Hornberger Schlossberg mit Geschichte(n) über die Stadt und den Schlossberg, Land und Leute, die Schwarzwaldbahn, das Hornberger Schießen und vieles mehr. Genießen Sie zum Abschluss ein Glas Sekt und einen kleinen Imbiss. Treffpunkt: 18 Uhr bei dem Hotel Schloss Hornberg, Auf dem Schlossberg 1, 78132 Hornberg. Die Kosten betragen 12 Euro. Anmeldung bis zum 6. August 2024 unter 07833 79322 oder [tourist-info@hornberg.de](mailto:tourist-info@hornberg.de).

### Haslach: DUFT TOUR im Marktstädtchen Haslach mit Bärbel Winkler

Schlendern Sie mit mir immer der „Nase“ nach durch die bezaubernde Altstadt. Vergangenes wird plötzlich durch die Nase erfahrbar, ist verknüpft mit Emotionen, Erinnerungen und Anekdoten. Eine aktiv vergnügliche Entdeckungsreise der Sinne. Treffpunkt: 18 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 12 Euro inkl. Duftwässerle. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter 07832 706172 oder [info@haslach.de](mailto:info@haslach.de).

### Oberharmersbach: Flammenkuchen satt Essen

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen mit herrlichem Panoramablick. Ein Akkordeonspieler spielt schon längst vergessene Volkslieder für die Gäste. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 25,90 Euro mit Ermäßigung für Kinder. Anmeldung unter 07837 871 oder [info@hassegallis-besenwirtschaft.de](mailto:info@hassegallis-besenwirtschaft.de).

### Zell am Harmersbach: NoHocker-Party

Kommen Sie zum Kultur-Picknick in den Stadtgarten und nehmen eine Picknickdecke mit. Die „offene Bühne“ bietet eine Plattform für Amateure und Profis, die sich einem lockeren und interessierten Publikum präsentieren. Treffpunkt: 19 Uhr im Stadtpark in der Kirchstraße, 77736 Zell am Harmersbach. Infos unter 07835 6369240 oder [tourist-Info@zell.de](mailto:tourist-Info@zell.de).

### Kehl-Straßburg: Geführter Abendspaziergang in Straßburg zur Illumination

Erleben Sie oft übersehene Plätze und verborgene Ecken im zauberhaften Abendlicht! Der Höhepunkt der Tour ist die beeindruckende Lichtshow am Straßburger Münster, die die Stadt in einem bezaubernden nächtlichen Glanz präsentiert. Das Abendessen ist optional. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 15,90 Euro. Anmeldung unter 07851 88 1555, [tourist-information@marketing.kehl.de](mailto:tourist-information@marketing.kehl.de) oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

**Seelbach: Wein & Schokolade**

Bei einer ganz besonderen Weinprobe serviert Gabriele Eble von „erlebe Wein“ zu einem Sekt und drei regionalen Weinen die jeweils passende Schokolade aus der Schokoladenmanufaktur ChocoL aus Nordrach. Treffpunkt: 19 Uhr im Klosterhof im Rathaus Seelbach. Die Kosten betragen 25 Euro. Anmeldung unter [tourismus@seelbach-online.de](mailto:tourismus@seelbach-online.de) oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Am 15. August 2024 findet folgende Veranstaltungen statt (bitte Anmeldefrist beachten):

**Achern: Stadtführung ACHERN - Kultur & Genuss**

Nach einer prickelnden Begrüßung entdecken Sie die „Acherner Meilensteine“. Stationen sind u. a. das Klauskirchl, Leopolddenkmal, das Brecht'sche Haus und der Adlerplatz. Anschließend werden Sie mit einer 3er-Weinprobe und herzhaften Köstlichkeiten kulinarisch verwöhnt. Treffpunkt: 19 Uhr, Klauskirchl, Hauptstr. 11, 77855 Achern. Die Kosten betragen 39 Euro. Anmeldung bis zum 06.08.2024 unter 0172 7683825 oder [info@weinkaestle.de](mailto:info@weinkaestle.de).

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Gengenbach: Stadtrundgang durch Gewölbekeller mit Weinprobe  
 Gengenbach: Die Rollende Weinprobe  
 Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig  
 Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“  
 Hohberg: Literaturcafé  
 Durbach: Escape Wanderung - Findet den Wappenstein  
 Durbach: Krimi Trail - Heimtückischer Mord in Durbach  
 Durbach: Weinprobe „to go“  
 Sundowner Feierabendrunde  
 Durbach: Rätselhafte Weinprobe  
 - Das Vermächtnis des Kellermeisters  
 Ettenheim: WEIN.GARTEN

Übrigens, Sie wollen keinen Termin über den Sommer verpassen? Dann finden Sie alle weiteren Informationen zu den Events in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter [www.ortenau-tourismus.de](http://www.ortenau-tourismus.de).



## Sonstige Mitteilungen

### IHK Südlicher Oberrhein

**Mobilität bedeutet Teilhabe“**

**VDA-Präsidentin Hildegard Müller sprach vor der IHK-Vollversammlung über die Mobilität der Zukunft und die Transformation der Automobilindustrie**

**Die Vollversammlung der IHK Südlicher Oberrhein tagte am Donnerstag (25. Juli) in Lahr. Als Gastrednerin war Hildegard Müller gekommen, die Präsidentin des Verbandes der Automobilindustrie (VDA). Sie warnte vor ideologisch geführten Verbotsdebatten rund um die individuelle Mobilität und nahm den Standort Deutschland kritisch in den Blick.**

Der Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein, Dr. Dieter Salomon, begrüßte Müller im großen Sitzungssaal der IHK in Lahr. „Wenn man sich die beruflichen Aufgaben im deutschen Verbändewesen anschaut, hat sie nicht nur den

spannendsten, sondern wahrscheinlich auch den schwierigsten Job, den man sich hierzulande vorstellen kann“, sagte Salomon. Vor allem wenn man an die Bedeutung der deutschen Automobilindustrie im aktuellen geopolitischen Spannungsfeld denke. Und an die Herausforderungen, denen die Leitbranche aktuell im Transformationsprozess gegenüberstehe.

„Mobilität bedeute in aller erster Linie Teilhabe. Daher ist es wichtig, nicht nur aus den großen Städten wie Berlin oder Brüssel heraus über Mobilität für Menschen zu sprechen. Denn 60 Prozent der Bevölkerung wohnen in kleinen Städten und in ländlichen Regionen“, sagte Müller. Und wenn der Öffentliche Personennahverkehr nicht so gut ausgebaut sei, werde diese Teilhabe verwehrt. Beispielsweise wenn eine Auszubildene in den Schulferien nicht zum Ausbildungsbetrieb kommen könne, weil der Schulbus nicht fahre. „Für viele Menschen ist das leider Realität.“

Müller präsentierte einen Fakt, der überrascht – und auch widerlegt, dass das Auto bei jungen Menschen an Bedeutung verloren hat. Laut Kraftfahrtbundesamt gab es zuletzt wieder deutlich mehr unter 25-Jährige mit eigenem Pkw. Genauer gesagt ist die Pkw-Dichte in der Gruppe der 18- bis 24-Jährigen zwischen 2016 (164 Autos auf 1.000 Menschen) bis 2022 (188) kontinuierlich angestiegen. Und damit ist Deutschland nicht allein. Laut einer Studie des internationalen Dachverbands von Automobilclubs und Motorsport-Vereinen, FIA, bleibt der Stellenwert des Autos weltweit hoch – auch bei jungen Menschen. Müller: „Der Bedarf ist ungebrochen, deswegen müssen wir Lösungen finden. Und idealerweise finden wir diese Lösungen nicht nur für Deutschland, sondern für die Welt. Das hat uns bisher ausgemacht, und das hat uns auch stark gemacht. „70 Prozent der Arbeitsplätze in der Autoindustrie in Deutschland hängen am Export.“

Müller sendete das klare Bekenntnis, dass die Automobilindustrie große Anstrengungen vollziehe, um den Transformationsprozess in der Branche zu gestalten. „280 Milliarden Euro fließen allein in den kommenden vier Jahren in die Forschung und die Entwicklung neuer Antriebe und die Digitalisierung.“ Trotzdem werde die Elektromobilität kein Allheilmittel im Verkehrssektor sein. „Sollten 2030 – wie die Bundesregierung gesagt hat – 15 Millionen E-Autos in Deutschland unterwegs sein, haben wir immer noch rund 35 Millionen mit Verbrenner-Motor, 280 Millionen sind es in der EU, 1,5 Milliarden weltweit. Wir erreichen unsere Klimaziele also nie, wenn wir für diese Fahrzeuge keine Lösungen finden. Ich rate dazu, nicht über Verbote nachzudenken, denn es geht um eine große soziale Frage und darum, das Leben zu organisieren. Ideologische Kriege über die Mobilität sollten eigentlich der Vergangenheit angehören.“ Die VDA-Chefin appellierte, nicht eine Debatte der Verbote zu führen, was unerwünschte Ausweicheffekte zur Folge habe, sondern eine Debatte über das Gelingen von Mobilitätskonzepten.

Und wie ist die deutsche Automobilindustrie im weltweiten Vergleich aufgestellt? Müller: „Wir brauchen uns im internationalen Wettbewerb nicht zu verstecken. Mit gut gesetzten Rahmenbedingungen kann sich die Branche gut entwickeln – auch beim Thema autonomes Fahren.“ Das könne beispielsweise eine Lösung für den ländlichen Raum sein, weil Fahrzeuglenker fehlten und entlegene Regionen auch deswegen nicht gut an den ÖPNV angeschlossen seien.

Müller, die insgesamt mehr als 600 Unternehmen vertritt und eine Branche mit einer Inlandsproduktion im Wert von knapp 560 Milliarden Euro im Rücken hat, hatte aber auch eine unangenehme Botschaft mit nach Lahr gebracht. Von den vielen Milliarden, die die Automobilbranche in den kommenden Jah-

ren in Forschung und Entwicklung investiere, würden immer weniger in Deutschland bleiben. „Hohe Bürokratie-, Energie- und Arbeitskosten machen den Standort schlichtweg nicht mehr wettbewerbsfähig. Die Werke werden hier nicht morgen zugemacht, aber es entstehen auch keine neuen.“ Hinzu komme das Problem der schleppenden Digitalisierung. „Die Geschwindigkeit, die der Staat bei der Digitalisierung von der Wirtschaft erwartet, erfüllt er selbst nicht. Andere Länder auf dieser Welt beweisen, dass es schneller vorwärts gehen kann.“

Dieser Druck auf den Standort Deutschland werde von der Politik nicht ausreichend wahrgenommen. Weil sie dringend notwendige strukturelle Anpassungen nicht voll auf dem Schirm habe und Arbeitslosigkeit aufgrund des Fachkräftemangels bislang kein Thema sei. Müller: „Das ist eine Scheinsicherheit, wir definieren uns die Realität schön. Wenn der Verbrenner ausläuft, wird Arbeitslosigkeit auch wieder zum Thema

Wegen des stetig steigenden Müllaufkommen in Kehl, wobei die Glascontainer die hotspots **illegaler Müllentsorgung** darstellen, wollen wir unseren Kampf gegen die Vermüllung auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Dabei hoffen wir auf die breite **Unterstützung** durch den neugebildeten **Kehler Gemeinderat**, dass es gelingen möge wilde Müllablagerungen entsprechend dem erfolgreichen Vorgehen der **Stadt Ludwigshafen** auch in Kehl zu unterbinden.



Eine **Verstärkung** in unserer Arbeit sehen wir im **Neuzugang** durch **Hans-Jürgen Schneider**, ehemaliger Tiefbauamtsleiter der Stadt Kehl, der großes Interesse an der **Müllvermeidung im öffentlichen Raum** hat. In der Weiterentwicklung unserer Zigarettenkippen-Sammelaktion 2021 kann er sich vorstellen, dass sich daraus in den kommenden Jahren ein **Recyclingprojekt für Zigarettenfilter** nach belgischem Vorbild entwickeln könnte. Nach **den Malwettbewerben an Kehler Schulen 2022 und 2023**, der „**fill-the-bottle-Aktion**“ 2021, dem **grenzüberschreitenden Aktionstag mit „octopus“** **Strasbourg**, sowie der „**RhinecleanUp**“-**Aktion 2022**, blicken wir auf eine Vielzahl von Aktionen zurück, sind aber auch offen für neue Herausforderungen.

Kehl, im Juli 2024  
Ulf Behringer, Laura Caferra, Klaus Gras, Norbert Klem, Karl O. Roth, Jürgen Schneider

Initiativgruppe subkehl.de

Newsletter Nr. 17 der Initiativgruppe „Sauberes und buntes Kehl“



IHK-Präsident Eberhard Liebherr, VDA-Präsidentin Hildegard Müller und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Salomon (von links)

## Initiativgruppe Sauberes und buntes Kehl (subkehl.de)

Newsletter Nr. 17 der Initiativgruppe „Sauberes und buntes Kehl“



Werte Leserinnen und Leser unseres Newsletter Nr. 17

Mit dem Beginn der schulischen Sommerferien wollen wir Ihnen einen kurzen Rückblick auf Ereignisse der vergangenen Monate ermöglichen und zugleich einen Einblick in unsere Planungsarbeit.



Die **Kronkorken-Sammelaktion** durch verschiedene Kehler Schulen im Frühjahr ergab ein Aufkommen von 3,94 Tonnen Kronkorken und erzielte durch die Verwertung bei Fix-Containerservice, Neuried, den **Erlös von 394 Euro**. Damit wurden die **Materialkosten zur Bemalung von zwei weiteren Glascontainern** an der **Grundschule in Leutesheim** abgedeckt. Somit sind im Kehler Stadtgebiet und in verschiedenen Ortsteilen **bereits 24 Glascontainer bemalt** und leisten wertvolle Beiträge für ein „buntes Kehl“, ebenso die **Sensibilisierung für den Umweltschutz**. Unser Dank gilt

sowohl der **Firma Fix-Containerservice** als auch der Klasse 3b mit ihrer Lehrerin **Magali Delorme**.

Mit diesen beiden Aktionen werden die beiden Ziele unserer Initiativgruppe auch für die kommenden Jahre deutlich herausgestellt:

1. **Kehl buntes machen.**
2. **Für ein Mehr an Sauberkeit rund um die Glascontainer sorgen.**



Im Mitteilungsblatt der Gemeinde Leutesheim vom 18. Juli ergab sich zu der Bemalungsaktion der Schulklasse 3b folgender Kommentar: „... Die **Kinder haben sich außerdem zu Herzen genommen, mit ihren Bildern sichtbar zu machen, dass sie sich eine offene und tolerante Welt wünschen, in der alle Mensch gleichbehandelt werden**. Für die Organisation und Finanzierung bedanken wir uns unter anderem bei Klaus Gras (subkehl.de) und unserem Ortsvorsteher Heinz Faulhaber.“



(Fotos: Glascontainer Grundschule Leutesheim; Kehl: Bierkellerstraße/Alte Zollstraße)

Wenn es zukünftig rund um alle Glascontainer ebenso sauber aussehen würde – **nachhaltig** – hätte unsere Initiativgruppe eines der beiden Kernziele erreicht. Da dies leider noch immer nicht der Fall ist, bitten wir um weitere **Unterstützung** zukünftiger Aktionen durch die **Kehler Bevölkerung** aber auch im neu gebildeten **Gemeinderat** und in allen **Ortschaftsräten**.

Mit dem Ausblick auf **Freitag, 20.09.2024** als **World CleanUp Day**, in Kehl organisiert von der Firma **Lactalis Deutschland**, Am Yachthafen 2, 77694 KEHL, bitten wir auch dafür um breite Unterstützung und Teilnahme an dieser neuen Umweltaktion. Dann sich bitte melden bei **Petra Held** über deren Mailadresse: [Petra.HELD@de.lactalis.com](mailto:Petra.HELD@de.lactalis.com)

Mit sauberen Grüßen von Ihrer Initiativgruppe **subkehl.de**

**Klaus Gras, Karl O. Roth,  
Norbert Klem,  
Laura Caferra, Ulf Behringer,  
Hans-Jürgen Schneider**



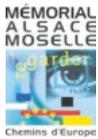
Kehl, im Juli 2024

Initiativgruppe subkehl.de

Ulf Behringer, Laura Caferra, Klaus Gras, Norbert Klem, Karl O. Roth, Jürgen Schneider

## Ihr lokaler Werbepartner für Handel, Handwerk und Gewerbe.

**reiff** amtliche nachrichtenblätter.



## DAS MEMORIAL TEILT MIT

Schirmeck, den 26. Juli 2024

### Und wenn Sie diesen Sommer in Geschichte eintauchen würden?

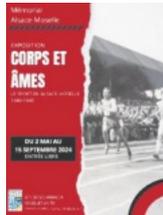
Das Personal des Mémorial Alsace-Moselle hat eine vielfältige kulturelle Sommersaison für Sie vorbereitet!

Ob Sie als Einzelperson, mit Ihrer Familie oder mit Freunden unterwegs sind, genießen Sie den Sommer, nehmen Sie an einer unserer Führungen teil und entdecken Sie unsere neue Sonderausstellung!

#### • Sonderausstellung „Corps et âmes. Der Sport im Elsass und im Département Moselle während der Jahre 1940-1945“

Bis zum 15. September besuchen Sie unsere neue Sonderausstellung, welche das Alltagsleben der Elsässer und Moselaner schildert, die von den Nazibehörden bis hin zu ihren körperlichen Aktivitäten eingegliedert wurden. Die deutsche Version ist mit den QR-Codes herunterladbar.

**Praktische Informationen:** Freier Zugang zur Sonderausstellung.  
Freie Besichtigung.



## Polizeipräsidium Offenburg

### Vorsicht Betrug:

- Schockanrufe**  
Ihre Tochter/Ihr Sohn soll einen Unfall verursacht haben. Eine inländische Behörde (z. B. Gericht) verlangt eine Kaution.
- Falsche Polizei**  
In der Nähe soll eingebrochen worden sein. Die „falsche Polizei“ will Ihre Wertsachen sichern.
- Enkeltrick**  
Ein „angeblich“ naher Verwandter braucht schnell dringend Geld, holt es aber nicht selber ab und schickt jemand anderen.
- Falsche Gewinnmitteilung**  
Ein Gewinn wird Ihnen angepriesen. Sie sollen jedoch vorher eine Gegenleistung oder Gebühren überweisen.
- Messenger-Betrug**  
Ihre Tochter/Ihr Sohn hat angeblich eine neue Handynummer und bittet per Messenger um eine Überweisung auf eine Ihnen fremde Kontonummer

### Tipps:

Banken fordern Sie telefonisch nicht zu Überweisungen auf oder die EC-Karte an der Haustüre zu übergeben:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen, sondern legen Sie den Hörer auf.
- Geben Sie auf keinen Fall private Daten wie z.B. Bankkonto- oder Kreditkartendaten oder Zugangsdaten mit PIN heraus.
- Gewähren Sie zudem einem unbekanntem Anrufer niemals Zugriff auf Ihren Rechner beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware.
- Im Zweifel beenden Sie immer das Gespräch und wenden sich an die Polizei.
- Sollte es dennoch zu einer Übergabe gekommen sein, sperren Sie sofort telefonisch die Karte.
- Sprechen Sie mit älteren Menschen in ihrem Bekanntenkreis / Nachbarschaft über dieses Phänomen

### Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention,  
0781 / 21-4515 oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041  
E-Mail: [offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de](mailto:offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de)



#### • Entdeckungsführung je nach Verfügbarkeit der Kulturvermittler

In Begleitung eines Kulturvermittlers entdecken Sie, während eineinhalb Stunden die oft wenig bekannte und missverständliche Geschichte der Elsässer und Moselaner, die von 1870 bis 1945 zwischen Frankreich und Deutschland hin und her gerissen wurden. Sie mussten bis zu viermal ihre Staatsangehörigkeit wechseln und waren die einzigen in Frankreich, die zwischen 1940 und 1945 unter einem totalitären Regime lebten.

#### Bemerkungen:

- Dauer: ungefähr eineinhalb Stunden.
- Montags bis freitags, um 11:00 und um 14:30 Uhr, von Montag, den 8. Juli bis einschließlich Freitag, den 30. August 2024 (außer an Wochenenden, Feiertagen, mittwochs um 11:00 Uhr (dieses Zeitfenster ist für die Besichtigung für Jugendliche gedacht) und Mittwoch, den 1. Mai).

#### PRAKTISCHE INFORMATIONEN

- Das Memorial Alsace-Moselle ist täglich von 9:30 bis 18 Uhr geöffnet. Der letzte Eintritt erfolgt um 17 Uhr.
- Eintrittspreise für das Memorial: Erwachsene: 13 €, Familienpass: 32 € (1 bis 2 Erwachsene/-n und bis zu 4 Kinder/-n unter 18 Jahren), Ermäßigung (unter bestimmten Bedingungen): 10 €.
- Weder Bilder noch Videos innerhalb des Museumsrundgangs verletzen die Sensibilität der Jüngsten.

Weitere nützliche Informationen erhalten Sie unter: <https://www.memorial-alsace-moselle.com/>

#### Beauftragte für deutsche Besucher: Amandine HUBER

Mémorial Alsace-Moselle - Allée du Souvenir Français - 67130 Schirmeck - FRANKREICH  
Telefon: +33 (0)3 88 47 45 50 - E-Mail: [deutschepublikum@memorial-alsace-moselle.com](mailto:deutschepublikum@memorial-alsace-moselle.com)

Pressemitteilung „Und wenn Sie diesen Sommer in Geschichte eintauchen würden?“ Seite 1/1

## Gewerbeakademie Offenburg

### Neue Kurse im Herbst

**CNC-Programmieren mit Heidenhain:** Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg ist offizieller Schulungspartner des bayerischen Software-Anbieters Heidenhain. Dadurch haben Teilnehmer aus der Region die Möglichkeit, die Heidenhain-Programmiersprache Klartext wohnortnah zu erlernen. Der nächste Basiskurs „iTNC530/640“ findet vom 7. bis 11. Oktober am Standort der Gewerbe Akademie in Offenburg statt. Er richtet sich an Programmierer und Bediener von CNC-Fräsmaschinen sowie CNC-Ausbilder. Ziel ist, CNC-Programme anhand von Werkstück-Zeichnungen zu erstellen und zu testen.

Der Unterricht findet Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, am Freitag von 8 bis 13 Uhr statt.

**Betriebliche Zahlen fest im Griff:** Bilanz, Kontenplan, betriebliche Kennzahlen: Um sich fundierte Kenntnisse im Rechnungswesen anzueignen, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg die Fortbildung „Assistent/in Rechnungswesen (HWK) an. Dieser interaktive Online-Kurs, der am 2. Oktober beginnt, erstreckt sich über neun Monate und findet immer am Mittwochvormittag statt. Er richtet sich an alle, die bereits im Bereich der Buchführung tätig sind oder

## Mit Bus und Bahn durch die Sommerferien

TGO „Schüler-Ferienaktion“ 2024 startet

Großartige Neuigkeiten für alle Schüler, Azubis und Studenten im Tarifverbund Ortenau (TGO). Das Sommer-Spezialangebot, wie aus den vergangenen Jahren bereits bekannt, gilt auch wieder in diesem Sommer. Mit der „**TGO-Schüler-Ferienaktion**“ freie Fahrt in den Sommerferien.

**Wie das geht?** Ganz einfach: Ab dem 25. Juli ist die TGO-Schüler-Monatskarte für September bereits an vielen Verkaufsstellen verfügbar (ab 01.08.2024 an allen) und gilt dann während der gesamten Sommerferien vom 25. Juli bis 8. September netzweit in der TGO und den „fanta5“-Partnerverbänden (RVF Freiburg, RVL Lörrach, Move Schwarzwald-Baar und WTV Waldshut / [www.fanta5.com](http://www.fanta5.com)). So viel Freiheit muss sein.

Weitere Informationen auf unserer Internetseite unter: [www.ortenaulinie.de/sfa-2024](http://www.ortenaulinie.de/sfa-2024)

## Mitmachaktion „Kehl tanzt“ vom 30. Juli bis 3. September

Kehl – Die im vergangenen Jahr gestartete Mitmachaktion „Kehl tanzt“ kehrt ab Dienstag, 30. Juli, zurück. Bis zum 3. September kann jeder und jede auf dem Marktplatz immer dienstags und freitags im Zeitraum von 11 bis 11.30 Uhr vorbeikommen und das Tanzbein schwingen. Eine Tanztrainerin der Kehler Turnerschaft zeigt die erforderlichen Line Dance-Tanzschritte. Vorkenntnisse sind nicht nötig; die Teilnahme ist kostenlos. Wer Fragen hat, stellt diese per Mail an [vereine@stadt-kehl.de](mailto:vereine@stadt-kehl.de). Die Veranstaltung wird organisiert vom Fachbereich Bildung, Soziales und Kultur und ist nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen vom Kulturbüro organisierten Tanzwochenende, welches Anfang Juni im Rahmen des 250. Stadtjubiläums an verschiedenen Plätzen der Innenstadt stattfand.

## IHK Südlicher Oberrhein

**Unternehmen am Südlichen Oberrhein verzeichnen wachsenden Azubi-Mangel**

**IHK-Umfrage: Mehrheit der Unternehmen im Kammerbezirk kann nicht alle Ausbildungsplätze besetzen**  
**Trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage investieren viele Unternehmen im Kammerbezirk der IHK Südlicher Oberrhein in die Zukunft und wollen ausbilden. Das Problem: Viele Ausbildungsstellen bleiben zurzeit unbesetzt. Zum einen fehlt es an der Nachfrage, zum anderen entsprechen Bewerbungen oft nicht den erforderlichen Ansprüchen. Besonders groß ist die Lücke in der Industrie und Gastronomie, obwohl die Unternehmen Anreize setzen.**

Seit 2015 befragt die IHK Südlicher Oberrhein jährlich die Unternehmen in ihrem Kammerbezirk zur Aus- und Weiterbildung. Zum ersten Mal in diesem Zeitraum liegt der Anteil der Betriebe, die nicht alle Ausbildungsplätze besetzen konnten, über der Hälfte bei 50,2 Prozent. Zum Vergleich: Im ersten Jahr der Erhebung beklagten sich nur 35 Prozent über fehlenden Nachwuchs.

Besonders betroffen vom Azubi-Mangel im Kammerbezirk sind der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald mit 60 Prozent und der Ortenaukreis mit 56 Prozent unbesetzter Lehrstellen. Die Branchen mit den größten Nachwuchssorgen sind Industrie, Gastronomie und das Transportgewerbe, wo jeweils rund zwei Drittel der Unternehmen angaben, nicht alle Lehrstellen besetzt haben zu können.

In der Umfrage machten die Unternehmen auch Angaben zu den Gründen, warum ihre Ausbildungsplätze unbesetzt geblieben sind. Die mit Abstand häufigste Antwort lautete: „Es lagen keine geeigneten Bewerbungen vor“ (74 Prozent). Dahinter folgt die Angabe: „Es lagen keine Bewerbungen vor“ (38). Zu den weiteren Gründen zählten: „Die Ausbildungsplätze wurden von den Auszubildenden nicht angetreten“ (10), „Der Ausbildungsvertrag wurde durch uns nach Beginn der Ausbildung aufgelöst“ (9) oder „Die Ausbildungsverträge wurden von den Auszubildenden nach Beginn der Ausbildung aufgelöst“ (7).

Es ist längst nicht (mehr) so, dass Unternehmen sich zurücklehnen und auf Bewerbungen warten. Bei der Suche nach Nachwuchskräften geben sich viele Betriebe große Mühe. Um auf ihre Ausbildung aufmerksam zu machen, nutzen sie natürlich auch das Internet: 90 Prozent der teilnehmenden Unternehmen gaben an, dass sie auf ihrer Webseite oder auf Karriereseiten für die Ausbildungsmöglichkeiten in ihrem Haus werben; 59 Prozent betätigen sich aktiv auf Online-Stellbörsen wie Stepstone, Monster, Indeed oder der IHK-Lehrstellenbörse.

Mehr als jedes zweite Unternehmen sucht den Kontakt zu den Azubis mittlerweile auch über die sozialen Medien. Dabei steht Instagram derzeit am höchsten im Kurs (52 Prozent), gefolgt von LinkedIn, Xing und Facebook, die jeweils von circa 42 Prozent zu Rekrutierungszwecken bespielt werden. Auf Kanälen wie TikTok, YouTube oder WhatsApp sind die Betriebe (noch) eher selten unterwegs (jeweils circa 14 Prozent).

Weiterhin greifen die Unternehmen bei der Azubi-Gewinnung aber auch stark auf klassische Methoden zurück: 79 Prozent setzen auf das Anwerben durch eigene Mitarbeitende; 78 Prozent bieten Schüler- und Schnupperpraktika an; 65 Prozent nehmen an Ausbildungsmessen teil und 54 Prozent besuchen Schulen oder gehen mit Schulen Kooperationen ein. Und diese Klassiker scheinen bisher noch am besten zu funktionieren, wenn es darum geht, die junge Zielgruppe zu erreichen. Bei der Frage nach dem Erfolg der einzelnen Rekrutierungsmaßnahmen schnitten Schüler- und Schnupperpraktika, das Anwerben durch eigene Mitarbeitende und Schulbesuche und -kooperationen am besten ab: 65 bis 75 Prozent der teilnehmenden Unternehmen vergaben hier die Noten „sehr gut“ und „gut“.

Um sich für Azubis attraktiver zu machen, setzen viele Unternehmen Anreize. 64 Prozent gaben in der Umfrage an, dass sie die Hierarchien im Betrieb abgeflacht haben; 49 Prozent locken mit finanziellen und materiellen Anreizen; 47 Prozent haben die Ausstattung mit IT-Geräten modernisiert und hoffen damit, junge Arbeitskräfte anzusprechen. Die Ausnahme sind Angebote von mobiler Ausbildung (10 Prozent) oder Ausbildungen in Teilzeit (9).

Auf der Suche nach Azubis schauen die Unternehmen auch über den EU-Tellerrand hinaus. Doch bei der Ausbildung von Menschen aus Drittstaaten hapert es zuweilen. Als größtes Hindernis wurden in der Umfrage die geringen Deutschkenntnisse der Interessierten genannt (83 Prozent), gefolgt von der Bürokratie und Dauer der Verwaltungsverfahren, etwa für Visa oder Aufenthaltstitel (39) und fehlendem Wohnraum in Betriebsnähe (36).

Nicht selten stellen Unternehmen fest, dass Bewerber:innen auf die beruflichen Anforderungen unzureichend vorbereitet sind. Auf diese mangelnde Ausbildungsreife reagieren die Unternehmen unterschiedlich. 47 Prozent geben nach eigenen Angaben auch ohne öffentliche Unterstützung lernschwächeren Jugendlichen eine Chance. 46 Prozent bieten in ihren Unternehmen eigene Nachhilfen an. 25 Prozent sagen, sie würden mehr Ausbildungsplätze mit lernschwächeren Bewerber:innen besetzen, wenn sie über Schulzeugnisse hinaus besser über Stärken und Schwächen der Jugendlichen informiert wären, etwa über eine differenzierte Beurteilung.

„Wir können uns glücklich schätzen, dass es in unserer Region so viele Ausbildungsbetriebe gibt, aber diese stehen vor immer größeren Herausforderungen“, sagt Simon Kaiser, IHK-Geschäftsführer der Aus- und Weiterbildung. „Schon jetzt lassen sich viele Betriebe eine Menge einfallen, um junges Personal zu gewinnen. Es wird in Zukunft noch mehr auf ein kreatives Azubi-Marketing ankommen“, so Kaiser. Die IHK unterstützt in diesem Bereich mit Angeboten wie der AzubiCard.

„Wir müssen jungen Menschen vermitteln, was für einen Wert eine solide Ausbildung für den beruflichen Erfolg hat. Hier spielen auch die Schulen eine wichtige Rolle. Die in Baden-Württemberg beschlossene Rückkehr zu G9 bietet die Chance, dass insbesondere auch an Gymnasien die zusätzliche Zeit genutzt wird, mehr Gewicht auf die Berufsorientierung zu legen“, sagt Kaiser. Wünschenswert wäre aus seiner Sicht zum Beispiel eine zweite BOGY-Praktikumswoche. Darüber hinaus richtet die IHK ihre praktischen Berufsberatungen speziell auch an Gymnasiasten und entsendet hierfür Ausbildungsbotschafter. „Wir müssen auch Gymnasiasten zeigen, dass es zum Studium eine attraktive Alternative gibt: die Ausbildung in einem innovativen Unternehmen“, so Kaiser.

Ferner fordert Kaiser Erleichterungen bei der Anwerbung von Auszubildenden aus dem Ausland. „Hier liegen immer noch zu viele Steine im Weg. Angesichts des Fachkräftemangels, der die Zukunft unserer Betriebe gefährdet, können wir uns diese bürokratischen Hemmnisse nicht mehr leisten.“

## Bildungszentrum Offenburg

Die Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen bietet ab dem 25. September 2024 eine Gesprächsreihe über sechs Abende an zum Thema „Männerleben – Ein Kursangebot für bewusstes Mann-sein“. Wir laden ein zu einem Austausch unter Männern aller Altersstufen. Männer reden mit Männern über Themen, die sie persönlich beschäftigen. Den inhaltlichen Rahmen bilden Themen aus dem Leben von uns Männern wie partnerschaftliche Beziehungen, Männerfreundschaften, Familie, Arbeit und Beruf, Sexualität usw. Leitung: Herr Gerhard Seider – Ehe-, Fam.- und Lebensberater und Herr Franz Steinbild – Heilpraktiker für Psychotherapie und Systemischer Therapeut Weitere Informationen und Anmeldung: Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Fam.- und Lebensfragen, Straßburgerstr. 39, 77652 Offenburg, Tel.: 0781-96909251, Email: og@efl-ortenau.de oder Werderstr. 51, 77933 Lahr, Tel.: 07821-24338, Email: la@efl-ortenau.de oder unter der Homepage: [www.efl-ortenau.de](http://www.efl-ortenau.de)



### Praxis Dr. med. G. Winkler Kehl-Leutesheim

ist in der Zeit vom  
**19.08.2024**  
bis **06.09.2024**  
geschlossen.

Vertretung durch  
Dr. Distelrath, Dr. Funk,  
Dr. Klein und Dr. Lasch

Dame sucht **Bekleidung jeder Art**.  
Sie möchten Platz schaffen  
oder Ihre Kaffeekasse aufbessern?  
Dann sind Sie bei mir goldrichtig.  
Kaufe Trachten, Schreib-  
und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche,  
Puppen, Bücher, Briefmarken,  
Münzen, Schmuck u.v.m.  
**Telefon 06 21 / 54 57 51 61**

**Naturparkhotel Adler**  
★★★★★  
Wellness & Spa im Schwarzwald

## EINFACH MAL ABSCHALTEN

Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit und genießen Sie unseren „Schwarzwald Spa“ mit Panorama-Sauna und Schwarzbrenner-Sauna mit Blick über St. Roman.

**Inklusivleistungen:**

- **2 Übernachtungen** mit Sekt-Frühstücksbüfett
- 2 x 5-Gang-Halbpensionsmenü
- 1 Cleopatracremepackung auf der Thermo-Spa-Schwebeliege
- Wellness tasche mit Bademantel, Schlappen & Saunatuch für die Dauer Ihres Aufenthaltes
- Nutzung der Saunalandschaft sowie des Schwimmbades
- Nutzung des Fitnessraumes (ab 16 Jahre)
- WLAN-Internetzugang & kostenfreies Parken direkt am Hotel

**ab 347 €**  
pro Person

**Naturparkhotel Adler** • St. Roman 14 • 77709 Wolfach-Sankt Roman  
Tel.: 07836 9378-0 • [www.naturparkhotel-adler.de](http://www.naturparkhotel-adler.de)

# Zimpfers Laden

Rheinstr. 12  
77866 Freistett  
Tel.: 07844/9189366

**50 % Rabatt**  
auf alle  
Sommer- und Badartikel

Seit Juni Lotto + Hermes Annahmestelle!!

- \* Weck+Marmelade-Gläser, Wolle, Kurzwaren
- \* Büro/Schreibbedarf, Schulwaren...
- \* Schulranzen komplett zu Sonderpreisen...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Sommeröffnungszeiten im August:  
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr

4		2		3		6	7	
	6	9				2		4
	7		6					
7					8			
5			3	7	2			9
			5					7
				4	5		9	
9		5				7	3	
	2	7		9		4		5

Unsere Mediadaten finden Sie auch online

[www.reiff.de/print/amtliche-nachrichtenblaetter/anzeigen](http://www.reiff.de/print/amtliche-nachrichtenblaetter/anzeigen)

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Ruhe in Frieden  
**Bestattungshaus Finger**  
*Patrick Blank*

- Individuelle Beratung im Trauerfall
- Bestattungen jeder Art
- Bestattungsvorsorge
- Überführungen im In- und Ausland

*Ihr Bestattungshaus in Kehl  
und Willstätt*

Filiale Kehl:  
Kirchstr. 29  
77694 Kehl-Marlen  
(gegenüber der kath.  
Kirche St. Abogast)  
Tel. (0 78 54) 9 89 12 67  
Tel. (0 78 51) 9 94 87 44

Filiale Willstätt  
Schutterstr. 9  
77731 Willstätt  
Tel. (0 78 54) 9891267

**24 Stunden, auch an Sonn- und Feiertagen**  
[www.bestattungshaus-finger.de](http://www.bestattungshaus-finger.de)

## Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

09.08. Immobilien	Anzeigenschluss, 05.08. 12.00 Uhr
09.08. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 05.08. 12.00 Uhr
16.08. Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss, 12.08. 12.00 Uhr
23.08. Die Bauprofis	Anzeigenschluss, 19.08. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

**Wir beraten Sie gern.**  
Telefon 07 81 / 504 -1456 · [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)





# Stellenmarkt ...

Wir suchen in Teilzeit und auf geringfügiger Basis  
**Reinigungskräfte (m/w/d)**  
für Objekte in Kehl und Umgebung. Voraussetzung:  
Deutschkenntnisse und im Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B



Dogan Dienstleistungen  
Tel.: 07851/994010

[www.dogan-dienstleistungen.de](http://www.dogan-dienstleistungen.de)

*Ihre Sicherheit aus einer Hand*



## Mittelbadische Presse ZEITUNGEN DER ORTENAU

Mein Name ist Klaus Körnich, ich bin seit 2011 Leiter der Lokalredaktion Kehl. Meine Kollegen und ich berichten Tag für Tag über alles, was die Menschen in der Ortenau bewegt. Guter Lokaljournalismus bedeutet für uns, genau hinzuschauen und Missstände aufzudecken. Guter Lokaljournalismus bedeutet für uns aber auch, unseren Lesern mit unserer Arbeit ein Stück Heimat zu bieten.

Ich freue mich auf Ihre Unterstützung als:

## FREIER MITARBEITER FÜR DIE LOKALREDAKTION M | W | D

für eine langfristige Zusammenarbeit als Berichterstatter.

### WIR BIETEN IHNEN

- eine spannende Aufgabe und zahlreiche Begegnungen mit interessanten Menschen.
- flexible Arbeitszeiten und eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- eine leistungsgerechte Vergütung.
- eine gründliche Einarbeitung in Ihre neue Aufgabe.

### IHRE AUFGABEN

Als Freier Mitarbeiter berichten Sie unabhängig, kreativ und vielseitig in Wort und Bild über die Ereignisse vor Ort für unsere Lokalredaktion und unser Nachrichtenportal [www.bo.de](http://www.bo.de).

### IHR PROFIL

- Sie verfügen über ein gutes Gefühl für Sprache und können Texte verfassen.
- Sie haben ein gutes Gespür für das, was die Menschen in unserem Verbreitungsgebiet umtreibt.
- Sie sind neugierig und haken auch mal kritisch nach.
- Sie sind auch bereit, am Wochenende und am Abend zu arbeiten und Termine wahrzunehmen.

### INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter [karriere.reiff.de](http://karriere.reiff.de) oder an:  
Mittelbadische Presse Redaktion GmbH | Christina Linderer | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
0 39 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de  
**Wohnmobilcenter Am Wasserturm**

**Achtung! Kaufe Zahngold!**  
Zahle 60 Euro pro Zahn. Zahle Höchstpreis für  
Zinn und versilbertes Besteck. Münzen aller Art,  
Pelze und Armbanduhren. Ankauf bar!  
Metzbach Telefon 0761 /46468 • Handy 01573 / 4282257

**Theorie  
Kompakt-Kurs  
in den  
Sommerferien!**



**FAHRSCHULE  
HEITZ.COM**  
Tel. 07851 / 73899

**KEHLER  
TAXI-SERVICE**  
Gruppen-, Ausflugs-  
und Transferfahrten  
Busse bis 40 Personen  
Tel.: 07851 / **43 03**

**Krankentransporte  
Bestrahlungs- und  
Dialysefahrten**



**Inh.  
Michael Fuchs**

**Raumausstattung**  
77694 Kehl-Auenheim  
Freiburger Straße 25  
Telefon 078 51/24 26  
raumausstattung-fuchs@t-online.de

- **Bodenbeläge**
- **Gardinen**
- **Polsterei**
- **Sonnenschutz**
- **Insektenschutz**

4	5	2	9	3	1	6	7	8
3	6	9	8	5	7	2	1	4
1	7	8	6	2	4	9	5	3
7	9	3	4	1	8	5	2	6
5	8	6	3	7	2	1	4	9
2	1	4	5	6	9	3	8	7
6	3	1	7	4	5	8	9	2
9	4	5	2	8	6	7	3	1
8	2	7	1	9	3	4	6	5

**Du kommst in unser Team! Es lohnt sich!**



**Edelstahlkonstruktionen  
Brettschneider GmbH**

Carl-Benz-Straße 38-40 • 77972 Mahlberg-Orschweier  
Tel. 07822 2072 • info@brettschneider-edelstahl.de  
[www.brettschneider-edelstahl.de](http://www.brettschneider-edelstahl.de)

Innen-, Aussengeländer, Tore, Zäune, Terrassen-, Vordächer,  
Treppen in verschiedenen Ausführungen. Laserschneiden,  
Kanten, Schweißarbeiten, Schleifen von Blechen & Profilen

**Rohrreinigung Rademacher**

- 🔧 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔧 Kanal TV - Untersuchung
- 🔧 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔧 Rückstausicherung



**24H** Ihr Ansprechpartner für ihre Region  
**Herr Seck ☎ 0151-74330809**

**FLEISCHER-FACHGESCHÄFT Gerber**



**Angebot vom 01.08 – 03.08.24**

Hackfleisch gemischt	100 g	1,05 €
Spar-Ribs auch gewürzt	100 g	0,99 €
gekochter Schinken auch angeräuchert	100 g	1,79 €
Puten-Salami	100 g	2,59 €

**Wir machen Urlaub ab Montag, den 05. August!  
Am Donnerstag, den 29. August sind wir wieder für Sie da!**

INH. M. KLEINMANN • Tullastraße 17 • 77866 Rheinau-Linx • ☎ 07853/676

**Profi Steinreinigung**  
Inh. Santiago

**Unser Service:**

- \* Steinreinigung
- \* Fassadenreinigung
- \* Dachreinigung, -beschichtung
- \* Reinigung v. Hofeinfahrten, Wintergärten, Treppen
- \* Imprägnierung (kein Moos, keine Algen, keine Pilzflecken mehr)

Rufen Sie gleich an **0163/6483119**, erreichbar von Mo.-Sa. von 8–19 Uhr (auch in der Ferienzeit).

Kostenlose Beratung vor Ort (Umkreis 70 km)

**Im Mättich 16, 77880 Sasbach**

**Rabattaktion 45 %**  
Gültig vom 03.08. bis 09.08.2024

**Wir schätzen Werte!**

- ✓ An- und Verkauf von Gold, Silber, Münzen sowie wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- ✓ **Sofort Bargeld**
- ✓ Vertrauen Sie dem Fachmann seit über 75 Jahren



**OTTO THÜM**

Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

**Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225**